

Die OEMUS MEDIA AG trauert: Wir nehmen Abschied von Jürgen Isbaner

In der Nacht vom 4. auf den 5. März 2026 ist unser ehemaliges Vorstandsmitglied Jürgen Isbaner verstorben. Mit ihm verliert die OEMUS MEDIA AG einen Visionär, Gestalter und prägenden Kopf, der die Entwicklung des Unternehmens und der dentalen Medienlandschaft maßgeblich beeinflusst hat. Über drei Jahrzehnte hinweg war Jürgen Isbaner eine der zentralen Persönlichkeiten unseres Hauses. Als Vorstand für die Bereiche Print, Online und Events, als langjähriger Chefredakteur der *ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis* und später als Chairman of the Board – Science & Business Development hat er die Entwicklung unseres Unternehmens entscheidend mitgestaltet. Große Teile der unternehmerischen DNA der OEMUS MEDIA AG tragen bis heute seine Handschrift. Er war Ideengeber, Visionär und Macher zugleich. Viele Formate, Konzepte und Veranstaltungen, die heute selbstverständlich zum Portfolio der OEMUS MEDIA AG gehören, gehen auf seine Initiative zurück oder wurden von ihm entscheidend mitgeprägt. Unter seiner Mitwirkung wuchs das Unternehmen über die Jahre zu einem wichtigen Akteur im dentalen Fortbildungs- und Medienmarkt.

Seine besondere Leidenschaft galt dabei stets dem Veranstaltungsbereich. Aus den ersten Implantologie-Einsteiger-Kongressen und einzelnen Fortbildungskursen der 1990er-Jahre entwickelte sich die OEMUS MEDIA AG in relativ kurzer Zeit zu einem der großen Player im dentalen Fortbildungsmarkt. Über 700 Kongresse und Symposien sowie tausende Workshops und Seminare stehen heute sinnbildlich für diese Entwicklung. Charakteristisch für

Jürgens Arbeit war dabei, dass es nie etwas Statisches gab. Formate und Inhalte mussten sich ständig weiterentwickeln. Innovation war für ihn kein Schlagwort, sondern gelebter Anspruch. Parallel dazu prägte er über viele Jahre den Aufbau und die Weiterentwicklung

des größten deutschsprachigen dentalen Zeitschriftenportfolios



© OEMUS MEDIA AG

maßgeblich. Mehr als 30 spezialisierte Publikationstitel, die sich bis heute erfolgreich am Markt behaupten, tragen seine Handschrift. Auch die frühzeitige Digitalisierung der dentalen Fachinformation und der Aufbau neuer Kommunikationsformate im Markt wurden von ihm entscheidend mitgestaltet.

Wer mit ihm gearbeitet hat, erinnert sich an seine enorme Präsenz und seinen Gestaltungswillen. Kaum ein dentales Event der OEMUS MEDIA AG fand ohne seinen persönlichen Einsatz statt. Kaum eine Printausgabe ging ohne sein finales Go in die Druckerei. Und kaum ein Gespräch mit Partnern aus Industrie oder Wissenschaft endete ohne neue Ideen oder Ansätze für die Weiterentwicklung unserer Medienformate.

Drei Jahrzehnte Unternehmensgeschichte sind zugleich auch drei Jahrzehnte seines Wirkens gewesen, geprägt von unermüdlicher Energie, Kreativität und der Fähigkeit, Menschen für neue Ideen zu begeistern.

Machs gut, Jürgen. Wir werden dich nicht vergessen.
Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen, die ihm nahestanden.

OEMUS MEDIA AG

Gerechter Sozialstaat muss alle in den Blick nehmen

Anlässlich der Pressekonferenz der Initiative „20 Millionen Stimmen für einen gerechten Sozialstaat“ am 10. März 2026 in Berlin erklärt Jörg Dittrich, Präsident des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks (ZDH):

„Das Handwerk will einen fairen, gerechten und zukunftsfesten Sozialstaat. Ein solcher fairer, gerechter und zukunftsfester Sozialstaat entsteht jedoch nicht durch ein Festhalten am Status quo, sondern er erfordert Mut zu Reformen, Ehrlichkeit im Dialog und die Bereitschaft zu tatsächlichen Veränderungen. Angesichts des demografischen Wandels, steigender Kosten und wachsender Belastungen für Betriebe und Beschäftigte würde ein „Weiter so“ die Systeme überfordern und die Solidarität, auf der unser Sozialstaat beruht, gefährden. Das Handwerk setzt sich für einen starken Dreiklang ein: den Sozialstaat zukunftssicher gestalten, gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen und so unsere Demokratie stabilisieren. Solidarisches Handeln bedeutet gemeinsame Verantwortung füreinander: für Arbeitnehmer/-innen ebenso wie für Arbeitgeber/-innen. Gerade das Handwerk lebt dieses partnerschaftliche Miteinander: In unseren Organisationen sind beide Seiten vertreten, und wir erleben täglich, dass tragfähige Lösungen dort entstehen, wo Verantwortung gemeinsam übernommen wird.“



© Aries – stock.adobe.com

Solidarität und Gerechtigkeit heißt, alle Perspektiven im Blick zu behalten: diejenigen, die auf Leistungen angewiesen sind, ebenso wie diejenigen, die sie finanzieren, und nicht zuletzt die junge Generation, die darauf vertrauen muss, dass unsere sozialen Sicherungssysteme auch in Zukunft funktionieren. Das Handwerk übernimmt diese Verantwortung und erwartet, dass alle gesellschaftlichen Akteure diesen gemeinsamen Weg mitgehen.“

Quelle: ZDH

Leitlinien des Handwerks
zum Sozialstaat



Solidarität und Gerechtigkeit heißt, alle Perspektiven im Blick zu behalten: diejenigen, die auf Leistungen angewiesen sind, ebenso wie diejenigen, die sie finanzieren, und nicht zuletzt die junge Generation, die darauf vertrauen muss, dass unsere sozialen Sicherungssysteme auch in Zukunft funktionieren.



PREMIotemp MULTI PMMA

der **NEUE** Standard für gefräste Provisorien

**PROVISORIEN
ÄSTHETIK
NEU
DEFINIERT**



Oberkiefer provisorische Kronen
von 17 auf 27 by Oliver Brix



Unterkiefer provisorische Kronen im Seitenzahnbereich,
Front provisorische Veneers by Oliver Brix

Kompromisslos natürliche Ästhetik

- Langzeitprovisorien
- temporäre Kurzzeitversorgungen
- prov. Kronen, Brücken und Veneers
- Prototypen und Mock-Ups für Implantatarbeiten
- temporär verschraubte Abutments
- individuell gefräste Interims-Prothesenzähne

PREMIotemp PINK FLEX



- Beeindruckende Ästhetik durch mindestens fünf Farbverlaufsschichten
- Homogene Multicolorschichtung ohne Trennlinien zwischen den Schichten
- Sehr gute Kombination von Farbe und Transluzenz bei natürlicher Fluoreszenz
- Hoch biokompatibel, für Langzeitprovisorien bestens geeignet
- Beste Fräs- und Poliereigenschaften, hohe Biegefestigkeit
- Alle VITA-Farben plus Bleach (MULTI) und A0 (MONO) verfügbar
- Verschiedene Höhen (bis 30mm), für alle gängigen Fräsmaschinen
- Auch als monochromatische und transparente PMMA Ronden erhältlich

Tel. +49(0)6172-99 770-0

 **primotec**[®]
DIGITAL

www.primogroup.de
primotec@primogroup.de